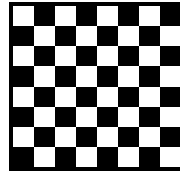




# Schachclub Waldkirch

1910 e.V.



[www.schachclub-waldkirch.de](http://www.schachclub-waldkirch.de)

7. Ausgabe / März 2008

## Waldkircher Schachnachrichten

### Noch Hoffnung für die 2. Mannschaft??

#### Ergebnisse der siebten Verbandsrunde am 2. März

<b>Bereichsliga:</b> SC Waldkirch	-	SK Denzlingen	5 : 3
<b>Bezirksliga:</b> SC Waldkirch II	-	SK Bad Krozingen	4,5 : 3,5
<b>Kreisklasse B:</b> SC Waldkirch III	-	SK Bad Krozingen II	4 : 4
<b>Kreisklasse C:</b> SC Waldkirch IV	-	SK Endingen V	0,5 : 4,5
SC Waldkirch V	-	SK Umkirch II	0 : 5

#### Die achte Verbandsrunde am 6. April

<b>Bereichsliga:</b> SC Waldkirch	-	SC Brombach III
<b>Bezirksliga:</b> SC Waldkirch II	-	SK Umkirch
<b>Kreisklasse B:</b> SC Waldkirch III	-	SC Horben V
<b>Kreisklasse C:</b> SC Waldkirch IV	-	FR-Wiehre VI
SK Bad Krozingen III	-	SC Waldkirch V

### Noch Hoffnung für die zweite Mannschaft??

Die siebte Verbandsrunde war geprägt von Abstiegsängsten in der zweiten Mannschaft. Mit einem sehr hart umkämpften Sieg gegen Bad Krozingen besteht noch eine kleine Hoffnung, doch noch den Klassenerhalt in der Bezirksliga zu schaffen. In der Bereichsliga kam es zu einem ebenfalls spannenden Kampf gegen den Nachbarn aus Denzlingen. Im vergangenen Jahr war unsere Erste noch knapp unterlegen, in diesem Jahr war ein Sieg, und damit die Behauptung der knappen Tabellenführung gesichert. Hart auf den Fersen verfolgt uns jedoch Brombach II, unser Gegner in der letzten Runde. Die dritte Mannschaft kam zu einem Unentschieden gegen Bad Krozingen II und liegt nun in der Tabelle der Kreisklasse B auf dem zweiten Rang, hinter Sölden II. Knapp hinter der dritten Mannschaft folgt der Schachclub Gundelfingen. In der Kreisklasse C kämpfen unsere Jugendlichen und Schüler weiterhin um gute Ergebnisse. Bis sie jedoch um die Aufstiegsplätze mitkämpfen können, wird wohl noch einige Zeit vergehen. Gegen Endingen V und Umkirch II kam es in der vergangenen Runde zu deutlichen Niederlagen.

Die siebte Runde ist nun Vergangenheit, es werden noch zwei Runden gespielt, dann ist auch die Saison 2007/2008 gelaufen. Es ist an der Zeit, vorab eine kleine Analyse vorzunehmen, um zu schauen, ob die Klassenziele zu verwirklichen sind. Die erste Mannschaft befindet sich auf dem Weg, den direkten Wiederaufstieg in die Landesliga zu schaffen, zwei wichtige Spiele gegen Brombach II und III sind jedoch noch zu absolvieren. Der Klassenerhalt der zweiten Mannschaft in der Bezirksliga ist etwas wahrscheinlicher geworden, jedoch nur, wenn aus den noch ausstehenden Spielen gegen Umkirch und Heitersheim noch ein Sieg und ein Unentschieden geholt werden. Bei eventuell drei Absteigern ist die Chance gering, jedoch sollten wir sie nutzen. Die dritte Mannschaft hat als Aufsteiger des vergangenen Jahres schon recht früh die gesetzten Ziele erreicht und sogar übertroffen. Man liegt in der Kreisklasse B auf Rang zwei und hat sogar noch Chancen auf den Aufstieg in die Kreisklasse A. Die Jugendmannschaft liegt in der Tabelle der Kreisklasse C im Mittelfeld, die Schüler am Tabellenende.

Förderverein  
Schachclub Waldkirch e.V.



Nette Leute spielen...  
SCHACH

Gunter Sponagel  
1. Vorsitzender

## Die siebte Verbandsrunde am 2. März

### Bereichsliga: SC Waldkirch – SK Denzlingen 5 zu 3

In dieser Begegnung kam es zu einer Revange für die Niederlage des vergangenen Jahres. Zudem stehen Lokalderbys immer unter einem besonderen Aspekt. Wir traten in relativ guter Aufstellung an, die Denzlinger hätten sich durch einen Sieg aus den abstiegsgefährdeten Regionen entfernen können. Unsere erste Mannschaft hat sich durch diesen Erfolg weiterhin an der Tabellenspitze gehalten, jedoch dicht gefolgt von Brombach II, auch der SK Sölden könnte noch um die Aufstiegsplätze mitspielen. Am Tabellenende wird es für Emmendingen und Freiburg-West sehr eng, auch SW Merzhausen und Brombach III benötigen noch Punkte zum Klassenerhalt.

In unserem Kampf kam es zu Niederlagen von Yvan Ziegler und Dr. Frank Goldschmidtböing, Remispartien kamen von Pierre Lefebvre und Erwin Ritter. Siegreich waren Erwin Illner, Norman Eisenbeis, Ralf Kleile und Walter Ingold.

Der Spruch des Tages kam von Erwin Illner, „man muss nicht schön, sondern erfolgreich spielen“, wen immer er gemeint haben möchte??

### Die Tabelle der Bereichsliga

Rng. Mannschaft	G	R	V	Mann.-Pkt.	Brett-Pkt.
1. Waldkirch	6	1	0	19 - 2	39.0
2. Brombach II	6	1	0	19 - 2	36.5
3. Sölden	5	0	2	15 - 6	32.0
4. Wutachtal	3	2	2	11 - 10	29.5
5. Endingen	3	1	3	10 - 11	28.5
6. Denzlingen	2	1	4	7 - 14	27.5
7. Brombach III	2	1	4	7 - 14	24.5
8. SW Merzhausen II	2	1	4	7 - 14	23.0
9. Freiburg-West	1	0	6	3 - 18	17.5
10. Emmendingen	0	2	5	2 - 19	22.0

Unsere Gegner der beiden letzten Runden:

Am 6. April : SC Waldkirch – SC Brombach III

Am 27. April : SC Brombach II – SC Waldkirch

## Die siebte Verbandsrunde am 2. März

### Bezirksliga: SC Waldkirch II – SK Bad Krozingen 4,5 zu 3,5

Zu einer echten „Zitterpartie“ kam es in dieser Begegnung. Die Bad Krozinger traten in bestmöglicher Aufstellung an, auch wir waren gut besetzt. Da unsere zweite Mannschaft in diesem Jahr als Abstiegs kandidat Nr. 1 angesehen wurde, wollten die Bad Krozinger gewinnen, um sich endgültig aus der abstiegsgefährdeten Region zu befreien. Auch bei uns galt es, die letzte Möglichkeit zu einem eventuellen Klassenerhalt zu wahren. So kam es bei beiden Mannschaften zu kampfbetonten Partien, keiner wollte verlieren oder auch nur remis spielen. Den ersten Punkt holten die Gäste durch die Niederlage von Udo Müller, die jedoch kurz darauf durch den Sieg von Bernd Krüger ausgeglichen wurde. An allen anderen Brettern waren keine klaren Vorteile erkennbar. Nach vier Stunden Spielzeit verlor Matthias Ihle, auch dies wurde durch den Sieg von Antoine Ianiciello ausgeglichen. Dann unterlag Karl Molez an Brett eins, die Gäste lagen knapp in Führung. Nach fünf Stunden punktete Klaus Pfaadt, erneut der Ausgleich. Den vierten Punkt für Waldkirch holte Bernd Waschnewski, aus akuter Zeitnotphase konnte er sich retten und nach fast sechs Stunden Spielzeit den Sieg klar machen. Den wichtigen halben Punkt zum Mannschaftserfolg sicherte unser Jugendlicher Leon Qadirie, der trotz leichtem Nachteil (zwei Bauern weniger) durch geschicktes Spiel und ständigem Damenschach noch ein remis erreichte.

### Die Tabelle der Bezirksliga

Rng. Mannschaft	G	R	V	Mann.-Pkt.	Brett-Pkt.
1. Fr. Wiehre II	6	0	1	18 - 3	46.5
2. Fr. Wiehre III	6	0	1	18 - 3	34.5
3. Oberwinden II	4	1	2	13 - 8	33.5
4. Umkirch	4	1	2	13 - 8	31.5
5. Ettenheim	4	1	2	13 - 8	26.5
6. Heitersheim	3	0	4	9 - 12	24.5
7. Bad Krozingen	2	1	4	7 - 14	24.0
8. Waldkirch II	2	0	5	6 - 15	19.5
9. Dreisamtal II	1	0	6	3 - 18	20.0
10. Fr. Zähringen 1887 IV	1	0	6	3 - 18	18.5

## Die siebte Verbandsrunde am 2. März

### **Kreisklasse B: SC Waldkirch III – SK Bad Krozingen II 4 zu 4**

Auch die zweite Mannschaft von Bad Krozingen, genau wie die erste, trat in sehr starker Aufstellung an, bei einem Sieg gegen unsere dritte Mannschaft hätten sie uns vom zweiten Tabellenplatz verdrängt und einen möglichen Aufstiegsplatz erreicht. So kam es an den drei ersten Brettern nur zu einem halben Punkt von Jürgen Ambs, der im Endspiel sogar noch eine Siegmöglichkeit hatte, diese aber in der Zeitnotphase nicht erkannte. Gerard Fuchs und Andreas Kern unterlagen. Den ersten Punkt für Waldkirch holte schon nach einer knappen Stunde Johannes Lemke, kurz darauf gewann auch Gunter Spönagel, nach einer zunächst verkorksten Eröffnung. Am vierten Brett punktete Richard Burger und am sechsten unterlag Tobias Schirmair. Ein remis kam vom Jugendspieler Christian Bertram, der damit erneut seine Zugehörigkeit zur dritten Mannschaft unterstrich. Alles in Allem entsprach der unentschiedene Ausgang auch dem Spielverlauf. Nach der deutlichen Niederlage gegen Sölden II sind wir mit diesem Ergebnis gegen Bad Krozingen zufrieden, denn die Gäste zählen neben Sölden zu den nominell stärksten Teams in der Kreisklasse B.

### Die Tabelle der Kreisklasse B

Rng. Mannschaft	G	R	V	Mann.-Pkt.	Brett-Pkt.
1. Sölden II	6	0	1	18 - 3	41.0
2. Waldkirch III	4	2	1	14 - 7	29.0
3. Gundelfingen	4	1	2	13 - 8	37.0
4. Bad Krozingen II	3	3	1	12 - 9	29.5
5. Horben IV	3	2	2	11 - 10	29.0
6. Freiburg-West II	2	4	1	10 - 11	29.5
7. SW Merzhausen IV	2	2	3	8 - 13	24.0
8. Fr. Zähringen 1887 V	2	0	5	6 - 15	25.5
9. Horben V	2	0	5	6 - 15	18.0
10. Simonswald	0	0	7	0 - 21	15.5

Unsere Gegner der beiden letzten Runden:

Am 6. April : SC Waldkirch III – SC Horben V

Am 27. April : SC Horben IV – SC Waldkirch III

## Die siebte Verbandsrunde am 2. März

### **Kreisklasse C: SC Waldkirch IV – SK Endingen V 0,5 zu 4,5**

Bekannterweise leisten die Endinger eine hervorragende und auch erfolgreiche Nachwuchsarbeit. Sie bieten bereits im Kindergarten Schachkurse an, fortführend auch mit entsprechenden Projekten an den Schulen. Angefangen hat die intensive Nachwuchsarbeit schon vor etwa zehn Jahren unter maßgeblicher Federführung des Seniors Georg Fietzek, der aber mittlerweile von weiteren Erwachsenen Unterstützung erhält. Die Erfolge zeichnen sich auch schon auf höherer Ebene ab. Auch aus unserer Jugendarbeit stellen sich die ersten Erfolge ein, jedoch noch nicht so in der Breite. Leon Qadirie wurde Badischer Meister U 16, auch die Jugendlichen Christian Bertram, Pascal Kroll, Klara Hauptmann und auch andere befinden sich auf dem Sprung in die oberen Mannschaften. So war unsere Vierte gegen Endingen V deutlich unterlegen, den halben Punkt für Waldkirch holte Sebastian Hoch.

### **Kreisklasse C: SC Waldkirch V – SK Umkirch II 0 zu 5**

Auch in dieser Begegnung war unsere Schülersmannschaft total überfordert und unterlag recht deutlich. Leider hatten auch noch zwei Spieler ganz kurzfristig krankheitsbedingt absagen müssen, so dass nur drei Schüler antreten konnten.

## Vorschau auf die achte Verbandsrunde am 6. April

An diesem Spieltag haben alle Mannschaften, bis auf die Fünfte, Heimrecht.

In der **Bereichsliga** ist die dritte Mannschaft von Brombach Gast unserer Ersten. Die Brombacher haben das Potential ein starkes Team aufzubieten, zumal bei einer Niederlage gegen uns die Abstiegsplätze nicht mehr so weit entfernt wären. Auch möchte man sicherlich der ersten Mannschaft eine Unterstützung ermöglichen, denn Brombach II liegt punktgleich mit unserer Ersten auf Platz zwei, wir haben allerdings ein besseres Brettunkteverhältnis.

In der **Bezirksliga** geht es wieder für unsere Zweite um alles oder nichts. Bei einer Niederlage gegen Umkirch wird der Abstieg wohl nur sehr schwer zu vermeiden sein. Neben Freiburg-Wiehre II und III und Oberwinden II gehören die Umkircher zu den stärksten Teams in dieser Liga, haben aber keine realistische Chance mehr auf einen Aufstiegsplatz.

In der **Kreisklasse B** empfängt unsere dritte Mannschaft die Fünfte vom Schachclub Horben. Auch die Horbener leisten gute Nachwuchsarbeit und stellen zwei Jugend- und Schülermannschaften. Aktuell liegen die Horbener mit der fünften Mannschaft auf einem Abstiegsplatz, wir sind Tabellenzweiter und leicht favorisiert.

## Unsere Jahreshauptversammlung 2007

### Bilanz und Rückblick auf eine lange Saison

Auf der Jahreshauptversammlung des Schachclub Waldkirch wurde ein Rückblick auf das abgelaufene Spiel- und Geschäftsjahr gehalten. Nach der Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden Gunter Sponagel folgten die Berichte der Vorstandsmitglieder. Der erste Vorsitzende begann und sprach über eine sehr aktive Saison, er hob vor allen Dingen die erfolgreiche Jugendarbeit hervor. An den Mannschaftsmeisterschaften des Badischen Schachverbandes nahmen fünf Mannschaften teil. Sponagel bedankte sich bei Richard Burger, der für die Aufstellungen der drei ersten Mannschaften zuständig war. Die vereinsinternen Turniere wurden pünktlich beendet, auch der Turnierleiter Bernd Waschnewski wurde für seine konsequente Leitung von immerhin vier Turnieren gelobt. Leider kann er sein Amt als Turnierleiter aus beruflichen Gründen im kommenden Jahr nicht mehr ausführen. Einen weiteren sehr aufwändigen und wichtigen Job machte der Jugendtrainer Matthias Friedrich, der die Jugendlichen zu manchem Erfolg führte. Für die aktiven Spieler wird weiterhin ein Trainer gesucht, der aber auch in der Mannschaft aktiv mitspielen sollte. Auch im vergangenen Jahr war der Schachclub wieder am Ferienprogramm der Stadt beteiligt. Weiterhin berichtete Sponagel über die hohe Beteiligung am Cosinus Cup, der im vergangenen Jahr mit 129 Schachfreunden in vier Gruppen ausgetragen wurde. Er bedankte sich auch beim Sponsor des Großturniers, der Softwarefirma Cosinus, speziell bei Konstantin Petratos, der auch schon seit ca. 20 Jahren aktiver Spieler des Vereins ist. Ein Dank ging auch an alle Helfer beim Cosinus Cup. Weiterhin wurde auf die erfolgreiche Teilnahme von dreizehn Waldkircher Spielern am Schachkongress in Oberwinden eingegangen, der von den Oberwindener Schachfreunden hervorragend organisiert wurde. Besonders erfolgreich waren Bernd Waschnewski, der im allgemeinen Turnier Vizemeister wurde und der Jugendliche Leon Qadirie, der in der Gruppe U14 ebenfalls den zweiten Platz belegte. Zum Schluss bedankte sich Sponagel bei allen aktiven Spielern, bei allen Vorstandsmitgliedern für die harmonische Zusammenarbeit und wünschte allen Schachfreunden für die kommende Saison viele Erfolge und gute Leistungen.

*(Fortsetzung auf der nächsten Seite)*

## Unsere Jahreshauptversammlung 2007

Es folgte der Bericht des Kassenführers Jürgen Ambs, der Bericht viel positiv aus, Ambs erwähnte aber, dass ohne den Cosinus Cup und die Einnahmen aus den „Waldkircher Schachnachrichten“ ein Minus entstehen würde. Von den Kassenprüfern Annette Sponagel und Matthias Ihle wurde eine einwandfreie Kassenführung gelobt, die Entlastung empfohlen, die auch einstimmig erteilt wurde.

Als nächstes berichtete der Vereinsturnierleiter Bernd Waschnewski über eine gute Saison und überreichte an Dr. Frank Goldschmidtböing die Siegespokale der Vereinsmeisterschaft, der Blitzmeister- und der Pokalmeisterschaft. Im Verein war Goldschmidtböing der erfolgreichste Spieler der Saison. Sieger im Schnellschachturnier wurde Karl Molez. Weiterhin berichtete Waschnewski über die Pokalmannschaft, die auf Bezirksebene in der zweiten Runde ausschied. Des weiteren berichtete er über den Erfolg von Dr. Frank Goldschmidtböing, der im Endspiel um den Elztaipokal den Oberwindener Andreas Wernet besiegte. Das Hauptspiel endete Unentschieden, die Entscheidung fiel erst in der fünften Blitzpartie mit einer Bedenkzeit von fünf Minuten.

Über die Erfolge und Misserfolge der Mannschaften berichtete Richard Burger. Teilweise wurden die Klassenziele erreicht und teilweise auch verfehlt. Die erste Mannschaft musste aus der Landesliga absteigen, die dritte Mannschaft schaffte in der C-Klasse den direkten Wiederaufstieg in die Kreisklasse B, die Zweite sicherte sich den Klassenerhalt in der Bezirksliga. Die Vierte landete in der C-Klasse auf Rang 12, die Fünfte auf dem 8. Platz bei insgesamt 26 Mannschaften.

*(Fortsetzung auf der nächsten Seite)*

## Unsere Jahreshauptversammlung 2007

Die aktivsten Spieler mit je neun Einsätzen waren Erwin Ritter, Klaus Pfaadt und Gunter Sponagel, sie absolvierten alle Spiele, je acht Mal spielten Dr. Frank Goldschmidtböing, Karl Molez, Richard Burger und Annette Sponagel. Die erfolgreichsten Spieler waren Udo Müller und Matthias Friedrich mit einer Erfolgsquote von 100%, gefolgt von Annette Sponagel (88%), Jörn Sommer (80%) und Walter Ingold mit 70%. Von 54 gemeldeten Spielern kamen 43 zum Einsatz in fünf Mannschaften.

Es folgte der Bericht des Jugendtrainers Matthias Friedrich, der über die Erfolge „seiner Jugendlichen“ berichten konnte. Die Schüler nahmen an diversen Turnieren in Heitersheim, Endingen, Horben und Emmendingen teil. Christian Bertram, Pascal Kroll, Johannes Lemke, Leon Qadirie, Klara Hauptmann, Max Eschle, Andreas Fahrländer und der Jüngste Sebastian Friedrich spielten mehr oder weniger erfolgreich auf dem Schachkongress in Oberwinden. Er berichtete weiter, dass die Jugendgruppe in zwei Gruppen, Anfänger und Fortgeschrittene aufgeteilt werden musste. Er hofft, die erfolgreiche Arbeit auch in den kommenden Jahren fortzusetzen.

Es folgte eine kurze Aussprache zu den Berichten der Vorstandsmitglieder, bevor man zur Wahl eines neuen Turnierleiters kam. Für die kommende Saison wird Dr. Frank Goldschmidtböing diese Amt bekleiden. Andere Neuwahlen mussten nicht abgehalten werden. Weiterhin wurden die Mannschaftsführer Richard Burger, Tobias Schirmaier und Matthias Friedrich von der Versammlung bestätigt. Kurz wurde noch der Termin für den 10. Cosinus Cup am 16. September genannt und dass der Sponsor etwas Besonderes für das zehnjährige Jubiläum bereitstellt.

Anträge wurden keine gestellt, so dass Gunter Sponagel die Versammlung mit einem herzlichen Dank an alle Teilnehmer beendete.